

## Festlegungen am Sportgymnasium zur komplexen Leistung in der Sekundarstufe II

- **Komplexe Leistungen können sein:**
  - 1. die Erarbeitung und Dokumentation von umfangreichen Arbeitsprozessen,
  - 2. umfangreiche schriftliche Arbeiten,
  - 3. Anforderungsbezogene Berichte, insbesondere über Praktika und Exkursionen oder
  - 4. die selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von Experimenten.

Leitgedanke der Komplexen Leistung ist die Wissenschaftlichkeit (*d.h. äußere Form, im Fach übliche Konventionen des Darstellens, Methodik der Bearbeitung, Anspruch des Inhaltes*)

Mit der Komplexen Leistung soll der Schüler zeigen, dass er in der Lage ist, sich über einen längeren Zeitraum intensiv mit einem Thema auseinanderzusetzen, dieses zu bearbeiten und die Ergebnisse schriftlich darzustellen und in geeigneter Form zu präsentieren. Dabei soll diese Arbeit zu eigenständigem und forschendem Arbeiten anleiten und so einen wesentlichen Beitrag zur Vorbereitung auf das Studium leisten.

- Die komplexe Leistung wird von allen Schülern der 11 N im 2. Kurshalbjahr der Klassenstufe 11 erbracht.
- Jeder Schüler erbringt eine komplexe Leistung – maximal 15 DIN A4 Seiten für den schriftlichen Teil.
- Die Form der Präsentation bestimmt der Auftraggebende Fachlehrer und die Dauer sollte mind. 30 - 45 Minuten betragen, wobei die Art des Publikums mit dem Fachlehrer vereinbart wird. Die Art und Weise der Präsentation der Ergebnisse wird vom Schüler initiiert und mit dem Fachlehrer abgesprochen, wobei wiederum die Fachkonventionen eingehalten werden sollen.
- Aus den durch die Fachlehrer angebotenen Themen wählt jeder Schüler drei Themen aus und ordnet diese entsprechend seinen Neigungen nach einer Rangfolge.
- Die Fachleiter (Bretschneider/Markert) sind verantwortlich für Zuordnung der Themen unter Einbeziehung der Fachlehrer und Schüler.
- Die in Klasse 10 im Fach Chemie erbrachten komplexen Leistungen werden in diesem Zusammenhang nicht anerkannt
- Abgabe des theoretischen Teils der Arbeit erfolgt einmal in gedruckter Form an den/die Betreuer/in und einmal in digitaler Form

### Terminkette

#### Schulorganisatorischer Ablauf – komplexe Leistung

6. 10.08	Abgabe der Themen bei Frau Markert	verantw.: Fachlehrer
8.10.8	Veröffentlichung der Themenübersicht	verantw.: Bretschneider/Markert
15.10.8	Schüler geben Themenwünsche, geordnet nach Rangfolge, ab	verantw.: Schüler/ Frau Markert
17.11.08	Themenzuordnung (incl. Lehrergespräche und Schülerberatung)	verantw.: Bretschneider/Markert

Terminvereinbarung erfolgt individuell nach Erfordernissen des Fachlehrers und Schülers.  
(Beendigung incl. Bewertung max. bis Notenschluss 11/II)

Konsultationen dienen der Klärung von Fragen zu Inhalt und Form. Bei Bedarf wendet sich der Schüler an seinen Betreuer. Mindestens eine Konsultation ist für jeden Schüler verbindlich.

Der Schüler übergibt seine Facharbeit bis spätestens dem vereinbarten Tag der Abgabe, bis 13.00 Uhr, bei seinem Fachlehrer oder dem Tutor.  
Bei nicht termingerechter Abgabe wird die Arbeit mit 0 Punkten bewertet.

Die Bewertung der Komplexen Leistung geht als zusätzliche Klausurnote im jeweiligen Fach ein, wobei der schriftliche Teil zu 2/3 und die Präsentation mit 1/3 in die Gesamtleistung der Komplexen Leistung eingehen.

## **Das Thema**

### **Anforderungen an das Thema**

- auf eine bestimmte Fachdisziplin/Unterrichtsfach bezogen
- je nach Fach sind verschieden gewichtete Kombinationen aus: Quellenarbeit, Textanalyse, Recherchen und ihre Auswertungen, Analysen von Statistiken, Tabellen etc., Experimenten und ihren Auswertungen etc. möglich,
- soll eine Herausforderung darstellen, erwartet wird eigenständige geistige Leistung, keine profanen Themen,
- Themenformulierung präzise und ansprechend,

### **Präzisierungen zum Thema**

- muss in der vereinbarten Zeit zu bewältigen sein,
- Themenformulierung so präzise, das Abschweifungen beim Recherchieren und/oder Bearbeiten möglichst vermieden werden können,
- Vereinbarungen zur Themenbearbeitung so präzise, das Arbeitsperspektiven des Bearbeiters und Erwartungshaltung des Auftraggebenden deckungsgleich sind,

## **Hinweise zur wissenschaftlichen Arbeit am Thema**

- Arbeits- und Zeitplan erstellen,
- Informationen sammeln (Internet, Bibliothek, Dokumentationsdienste, Interviews führen und dokumentieren – dabei immer die Quellen protokollieren)
- Informationen sichten, systematisieren, eventuell verwerfen, ordnen, wichten,
- Inhalte detailliert erfassen, Exzerpte, Konspekte u.ä. anfertigen,
- Begriffsklärung, Methodeneinsatz planen,
- Grob- und Feingliederung erstellen,
- Manuskript erstellen,
- sprachliche Verbindung zwischen den Einzelteilen herstellen,
- Entwurf erarbeiten,
- Form und Vollständigkeit der Quellenangaben, Zitate prüfen,
- sprachliche Gestaltung prüfen,
- Rechtschreibung/Grammatik/Ausdruck prüfen,
- Reinschrift anfertigen,
- nochmaliges Korrekturlesen,

## **Festlegungen zur äußeren Gestaltung**

### **Aufbau des schriftlichen Teils:**

#### **Deckblatt**

#### **Inhaltsverzeichnis (Gliederung)**

#### **Einleitung**

- Begründung der Wahl des Themas
- evtl. Abgrenzung des Themas
- Formulierung und Begründung der Problemstellung
- Ziel der Arbeit
- kurze Erläuterung der Vorgehensweise bzw. der Gliederung des Hauptteils und Begründung

## **Hauptteil**

- Darstellung der Ergebnisse auf der Grundlage von Recherche und Materialauswertung
- Gliederung in einzelne Kapitel, die inhaltlich in einem logischen Zusammenhang entwickelt werden

## **Zusammenfassung**

- Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse
- Aufgreifen der Problemstellung der Einleitung
- evtl. Schlussfolgerungen

## **Anmerkungen**

- Nachweis von direkten und indirekten Zitaten
- Verweis auf bereits Behandeltes und noch Folgendes in der Arbeit
- Verweis auf Aspekte im Anhang (Protokoll, Diagramm usw.)
- Durchnummerierung fortlaufend durch den gesamten Text

## **Literaturverzeichnis**

### **Anhang**

- Umfrageergebnisse
- Interviewmitschriften
- Beobachtungsprotokolle
- Fotos u.a.

## **Eidesstattliche Erklärung**

Am Ende der Arbeit ist eine eidesstattliche Erklärung mit Originalunterschrift nach folgendem Muster beizufügen. (siehe Anlage)

## **Gestaltung der schriftlichen Arbeit**

- Die Gliederung der Arbeit erfolgt nach dem Dezimalsystem.
- Das Inhaltsverzeichnis verfügt über Seitenangaben.
- Die Seiten der Arbeit, einschließlich Literaturverzeichnis, sind fortlaufend zu nummerieren.
- Die Arbeit ist 1 ½- zeilig, computergedruckt (Schriftgröße 12; linker Rand 3,5 cm; rechter Rand 2,5 cm) zu übergeben.
- Das Literaturverzeichnis ist nach dem Alphabet erstellt; folgende Schreibweise ist einzuhalten:  
Name, Vorname des Autors: Titel. Erscheinungsort: Verlag, Erscheinungsjahr  
(Internetadressen erscheinen am Ende des Literaturverzeichnisses)
- Die Anlagen sind außerhalb des Gesamtumfangs der Arbeit fortlaufend zu nummerieren.
- Die Abgabe der Facharbeit erfolgt in gehefteter oder gebundener Form.

## **Quellenangaben**

- Zitate dienen zur Absicherung der getroffenen Aussagen
- wörtliche oder sinngemäße Wiedergabe der Textpassage
  - Einzelne Wörter, Satzteile oder ganze Sätze
  - Wörtliches Zitat: Festlegung Fachbereich Geschichte

### **Zitate aus Büchern:**

- Name, Vorname des Verfassers
- Buchtitel
- Auflage des Buches
- Erscheinungsort
- Erscheinungsjahr
- Verlag
- Seite(n) des Zitates

### **Zitate aus Zeitschriftenartikeln:**

- Name, Vorname des Verfassers
- Titel des Aufsatzes
- Titel der Zeitschrift
- Jahrgang der Zeitschrift
- Heftnummer
- Seitenumfang des Beitrages
- Seite des Zitates

### **Zitate aus wissenschaftlichen Arbeiten**

- Name, Vorname des Verfassers
- Titel/Untertitel des Werkes
- Art der Arbeit
- Hochschulort
- Jahr der Anerkennung der Arbeit
- Seite des Zitates

### **Zitate aus Online-Recherche**

- Bibliografische Daten des Verfassers, Titel, Ort...
- Zugangsadresse
- Zeitpunkt des Abrufes aus dem Internet

### **Zitate aus Beobachtungs- oder Gesprächsprotokollen**

- Name des Protokollanten
- Name des Gesprächspartners
- Ort der Aufzeichnung
- Zeit der Aufzeichnung
- Aufzeichnungsart (Video... etc.)

### **Ort der Quellenangabe**

Siehe Festlegungen im Fachbereich Geschichte

### **Umfang**

Die Arbeit umfasst max. 15 Seiten zuzüglich Anmerkungen, Literaturverzeichnis, Anhang und eidesstattlicher Erklärung.

### **Kenntnis genommen**

Unterschrift des Schülers

Unterschrift der  
Erziehungsberechtigten

**In der Anlage Deckblatt und Versicherung und Erklärung**

*Titel der Arbeit*

.

.

.

.

**Schriftlicher Teil der Komplexen Leistung**

.

.

**im Fach**

.

*Fach*

.

**vorgelegt von**

.

*Vorname Name*

.

**am**

.

**Sportgymnasium Chemnitz**

.

**im Schuljahr**

.

*Schuljahr*

.

**Name des betreuenden Fachlehrers**

.

*Name des Fachlehrers*

.

**Chemnitz, Datum**

## Versicherung und Erklärung

Hiermit versichere ich, dass ich die Arbeit selbstständig angefertigt, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und die Stellen der vorgelegten schriftlichen Arbeit, die im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt aus anderen Werken entnommen wurden, mit genauer Quellenangabe kenntlich gemacht habe.

Verwendete Informationen aus dem Internet werden der Kursleitung auf Verlangen vollständig im Ausdruck zur Verfügung gestellt.

---

(Ort, Datum)

---

(Vor- und Nachname in Druckschrift)

(Unterschrift)

Hiermit erkläre ich, dass ich damit einverstanden bin, wenn die von mir verfasste Facharbeit der schulinternen Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

---

(Vor- und Nachname in Druckschrift)

(Unterschrift)